

## Die Ortsteile von Altstädten

### **Hinang (825 m),**

liegt auf der Sonnenseite des Illertales unterhalb der Sonnenköpfe und ist bekannt für seinen Wasserfall, sowie den schönen Aussichtspunkt "**Malerwinkel**". Auffallend ist die Kapelle St. Martin, erbaut in den Jahren 1686 – 1688. Besonders beachtenswert ist die kassettierte Föhrenzirbel-Holzdecke und die Bildhauer- und Schnitzarbeiten, die bis ins Jahr 1511 zurückgehen. Auf dem angrenzenden Dorfplatz mit uralter Linde finden im Sommer die Standkonzerte und Anfang Januar das Winterfest statt. Im Juli finden sich die Einwohner zu einem Dorffest mit Musik und Tanz zusammen, wozu auch alle Gäste willkommen sind. Das 400-Seelen-Dorf liegt direkt an der Grenze zur Marktgemeinde Oberstdorf (8 km entfernt) und bildet somit den südlichsten Ortsteil der Kommune Sonthofen. (Entfernung von Altstädten 1,5 km und von Sonthofen 4 km). Durch eine Umgehungsstraße ist der Ort verkehrsberuhigt und ist bestens angebunden an die Buslinie Bad Hindelang-Oberstdorf-Kleinwalsertal. Zwei gemütliche Gaststätten sowie ein Berghotel sorgen fürs leibliche Wohl. Zwischen 08:00 und 08:30 Uhr bekommt man frische Backwaren, die eine Bäckerei aus Altstädten anliefert. Hinang selbst verfügt über eine kleine Loipe und einen Bolz- und Spielplatz am Dorfrand. Den Trimm-dich-Pfad im Burgwald erreicht man in 5 Minuten. Langlaufski mit Zubehör können am Ort ausgeliehen werden. Nur wenige Kilometer sind es zu touristischen Zentren, sowie Bergbahnen, Skiliften, Loipen, Seen und Bädern.

### **Hochweiler (919 m),**

der kleinste Ortsteil der Kreisstadt Sonthofen, liegt 2 km von Altstädten entfernt und ist von Hinang aus zu erreichen (1 km). Die Aussicht auf das Illertal, die Hörnergruppe und die Oberstdorfer und Kleinwalsertaler Berge ist einmalig schön. Hier findet man direkt vor der Haustüre auf saftigen Weiden die "glücklichen" Allgäuer Kühe. Hochweiler ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen zum Hinanger Wasserfall, zur Sonnenklause, dem Altstädter Hof oder den Sonnenköpfen. Den Dorfmittelpunkt bildet die Kapelle St. Leonhard und St. Wendelin, erbaut um ca. 1800. Besonders beachtenswert sind das Fresko von Nikolaus Weiß (1801), eine Darstellung der Marienkrönung, die spätgotischen Figuren der hl. Barbara und der hl. Katharina von Hans Strigel d. Ä. aus der Mitte des 15. Jahrhunderts und der Kreuzweg als Hinterglasmalerei von Alois Gege (um 1830).

### **Beilenberg (826 m),**

auf einem Hochplateau zwischen Sonthofen und Altstädten gelegen, bietet absolut erholsamen Urlaub auf dem Land mit einem wunderschönen Blick auf die Berge des Allgäuer Hauptkammes, die Sonnenköpfe und die Hörnergruppe, sowie nach Norden auf den Grünten. Direkt vor der Haustüre finden Sie herrliche Wanderwege durch Wiesen und Wälder mit leichten Anstiegen (auch für Mountainbiker geeignet). Steigen Sie ein im Winter in eine traumhafte Loipe, oder nutzen Sie einen gewalzten Hang zum Rodeln und Skifahren. Nur ein Katzensprung ist Altstädten (1 km) und die Kreisstadt Sonthofen (2 km) entfernt. Gute Unterhaltung bietet die freiwillige Feuerwehr bei ihrem Sommerfest und die Musikkapelle Altstädten spielt auf zum Standkonzert. Ein Besuch lohnt sich in der Marienkapelle "vom guten Rat", erbaut um 1729. Der äußerlich schlichte Bau beeindruckt im Inneren durch ein ovales Spiegelgewölbe und qualitätsvolle Ausstattung mit Werken von Franz Anton Weiß (1780) und das Gnadenbild von Genazzano, die „liebenswürdige Mutter vom guten Rat“ mit einem Freskorahmen in Rokokomanier.